

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Diwanstrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-Expeditionvon
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 28. Juni 1902.

Nº 26.

Löhle & Cie., Zürich.

Eiserne Brücken nach bewährten, rationellen Konstruktionstypen mit sorgfältigster Ausbildung der Details.
Eisenkonstruktionen für Hochbauten. **Eiserne Wehrkonstruktionen.**

Unsere durch Patente geschützte **Dachkonstruktion für Fabrikbauten** mit Oberlichtern übertrifft alle bisher bekannten Konstruktionen durch Oekonomie in der Erstellung und die Möglichkeit, die Säulendistanzen sehr gross zu machen.

Konkurrenz-Öffnung.

Ueber den Bau eines **Näh Schulgebäudes**, sowie über die Reparatur des Gebäudes mit der Lehrerwohnung wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Eingabefrist bis 28. Juni a. c. an den Präsidenten der Schulpflege, Hrn. Pfr. Wild, unter Aufschrift «Näh Schulbaute». Pläne liegen daselbst zur Einsicht bereit.

Mönchaltorf, den 13. Juni 1902.

Die Schulpflege.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

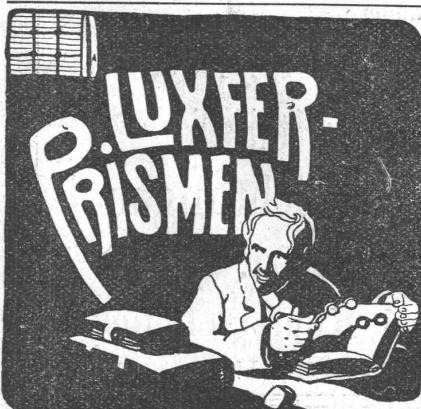
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica), **Figuren und Vasen** zu Bauzwecken und für Gärten von Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

Sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt von A. Brach in Kleinblittersdorf. Prima Schlackenwolle. Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



erhellten halbdunkle Räume durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H. Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26. Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz: Mörikofer & Loosser, Zürich, Rennweg 15 u. 17.

Stelle-Ausschreibung.

Für die Projektierung und Leitung der **Korrektionsarbeiten an der Reuss bei Fischbach-Göslikon** unterhalb Bremgarten wird ein **Ingenieur gesucht**.

Stellenantritt und Gehalt nach näherer Vereinbarung.

Anmeldungen sind bis spätestens den 5. Juli an die unterzeichnete Direktion zu richten, woselbst auf Verlangen nähere Auskunft erteilt wird.

Aarau, den 16. Juli 1902.

Aarg. Baudirektion.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die

Centralheizung,
Genietete Eisenkonstruktionen,
Walzeisenlieferung,
Grobe Schmiedearbeiten,
Zimmerarbeit,

zum **Neubau der II. Reform. Kirche Neumünster.**

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Eingabeformulare können ebendaselbst bezogen werden. Bei Bezug der Unterlagen für die Centralheizungsofferte ist eine Gebühr von 5 Fr. zu entrichten, welche bei Einreichung der Offerte zurückerstattet wird. Eingabetermin 7. Juli a. c.

Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift: «Preiseingabe zum Kirchenbau» an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Bezirksrat **Zuppinger**, einzureichen. Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Zürich, den 26. Juni 1902.

Pfleghard & Häfeli, Architekten.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserfest, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.